



HOCHWACHT-STIPENDIUM ZU BAUHISTORISCHER FORSCHUNG

Call for Papers: Fundamente des Frühmittelalters

Anlässlich des ersten Esslinger Hochwacht-Stipendiums zu bauhistorischer Forschung lädt das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Esslingen am 28. und 29. März 2019 zu einem Forschungs-Kolloquium ein. Im Rahmen des Stipendiums wurden im Sommer 2018 die erhaltenen Fundamente der frühmittelalterlichen Vorgängerbauten der Esslinger Stadtkirche St. Dionys eingehend untersucht. Die Tagung soll die Ergebnisse in einen breiteren Kontext stellen sowie die Verwendung und Bautechnik frühmittelalterlicher Fundamente näher beleuchten.

Im Frühmittelalter scheint es keine einheitlichen Konventionen zu geben, nach denen Fundamente gebaut werden. Die Befunde reichen von massiven, in ihrer Dimensionierung statisch zumindest unnötigen Fundamenten, wie sie z. B. in der Aachener Pfalzkirche oder dem frühmittelalterlichen Dom von Köln nachgewiesen sind, über dünne Grundmauerchen, die – so auch die gängige Interpretation in Esslingen – mutmaßlich nur Holzbauten trugen; die Mauern des Alten Doms von Mainz sind sogar stellenweise gar nicht fundamentiert, sondern stehen auf dem Fußboden eines Vorgängerbaus.

Das Kolloquium hat zum Ziel, in einer überregionalen Zusammenschau diese unterschiedlichen Modelle frühmittelalterlicher Fundamente gegenüberzustellen, um so neue Erkenntnisse über Handwerkstraditionen und bautechnische Konventionen zu erlangen. Dabei wird immer auch nach der Datierbarkeit der Befunde gefragt.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Bauforschung, Archäologie, Architektur und angrenzenden Bereichen sind aufgerufen, in 20-minütigen Vorträgen Einzelobjekte oder übergreifende Beobachtungen vorzustellen. Bitte senden Sie hierfür bis zum 15. Dezember 2018 ein kurzes Exposé (max. 1 Seite) an: fundamente@hochwacht-stipendium.de

Die Tagung wird am 28. und 29. März 2019 im Salemer Pflughof (Untere Beutau 8–10) in Esslingen am Neckar stattfinden. Fahrt- und Übernachtungskosten der Referenten werden übernommen.

Weitere Informationen unter www.hochwacht-stipendium.de und www.denkmalpflege-bw.de/service/veranstaltungen.



STADT ESSLINGEN
AM NECKAR



Baden-Württemberg
LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

ZukunftsStiftung
HEINZ WEILER